

Antrag

der Abg. Alfred Dagenbach u. a. REP

und

Stellungnahme

des Ministeriums Ländlicher Raum

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie der derzeitige Stand der Planungen und Umsetzung der Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht nach Boxberg ist;
2. weshalb es noch immer zu Verzögerungen bei der Umsetzung kommt;
3. welchen zeitlichen Rahmen sie zur Umsetzung des Projektes im Ganzen und der jeweils geplanten Teile davon umzusetzen beabsichtigt oder ob sie die seit der Zusage zur Schaffung des Zentrums vor 10 Jahren inzwischen verfolgte Verzögerungspolitik weiter fortsetzen will;
4. wie der Stand der Umsetzung des Finanzierungskonzeptes inzwischen ist;
5. welches Konzept sie derzeit überhaupt für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg hat und verfolgt.

09. 04. 99

Dagenbach, Schonath, Eigenthaler, Hauser, Huchler REP

Begründung

Zehn Jahre nach Ankündigung des Projektes durch die Landesregierung ist es an der Zeit, endlich Klarheit für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg zu schaffen. Weitere Verzögerungen in der strukturellen Verbesserung des dortigen Raumes dürfen die Entwicklungen nicht behindern. Planungssicherheit muss für alle Beteiligte endlich gegeben sein.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 22. April 1999 Nr. Z(26)–0141.5/283 F nimmt das Ministerium Ländlicher Raum zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Zu 1. und 2.:

An der Planung, die Landesanstalt für Schweinezucht Forchheim nach Boxberg zu verlegen, wird weiterhin festgehalten. Ein Fachkonzept ist hierfür erstellt worden. Verzögerungen ergaben sich wegen der noch nicht geklärten Gesamtfinanzierung.

Zu 3. und 4.:

Eine Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht könnte nur als Ganzes und in einem Zuge vorgenommen werden. Ein zeitlicher Rahmen kann allerdings nicht genannt werden. Die Bemühungen sind derzeit vorrangig auf das Finanzierungskonzept ausgerichtet. Eine baldige Entscheidung wird angestrebt.

Zu 5.:

Der ursprüngliche Gedanke, in Boxberg auch mehrere Landesanstalten mit Aufgaben in der pflanzlichen Produktion anzusiedeln, wird nicht mehr weiter verfolgt. Die Ansiedelung der Landesanstalt für Schweinezucht ist als erste Stufe zu sehen. Über die Verlagerung des Amtes für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Bad Mergentheim nach Boxberg ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Gerdi Staiblin

Ministerin für den ländlichen Raum